Herausforderungen für Fachpersonen im klinischen Bereich

„Lasst uns unsere klügsten Köpfe nicht desillusionieren, noch bevor sie eine Chance bekommen haben.“

Eltern, ErzieherInnen, LehrerInnen und Fachpersonen aus dem klinisch-psychologischen Bereich stehen in Bezug auf hochbegabte Kinder oft hohen Herausforderungen und Unsicherheiten gegenüber, die zum Wohle der Kindesentwicklung überwunden werden müssen.

- Hochbegabte Kinder verfügen über hoch ausgeprägte Denkfähigkeiten. Dennoch können sie negative Bewältigungsstrategien entwickelt haben – oft aufgrund mangelnder Unterstützung oder fehlenden Verständnisses.

- Manche Verhaltensweisen hochbegabter Kinder mögen Verhaltensstörungen ähneln, während andere Schwierigkeiten unbemerkt bleiben können. Einige hochbegabte Kinder haben in der Tat medizinische und psychische Probleme neben ihrer Hochbegabung (und sind in diesem Sinne zweifach außergewöhnlich).

Für hochbegabte Kinder ist das Risiko einer klinischen Fehldiagnose aufgrund zahlreicher Faktoren – wie etwa der Ähnlichkeit zu psychisch bedingten Auffälligkeiten – recht hoch. Damit verbunden steigt auch das Risiko einer Fehlbehandlung bzw. einer unzureichenden Förderung, was zu weiteren Problemen führen kann.

Informieren Sie sich über Hochbegabung.

Unser Appell an Fachleute: Helfen Sie mit, die Zahl der Fehldiagnosen bei Hochbegabten zu reduzieren. Tragen Sie zu einer größeren Sensibilisierung für die Bedürfnisse hochbegabter Kinder und deren Familien bei. Setzen Sie sich für eine verbesserte medizinische, psychologische und pädagogische Versorgung und Unterstützung für hochbegabte Kinder und ihre Familien ein.

Informationen zum Thema Hochbegabung finden Sie in diesen Quellen:

Webb, J. T., Amend, E. R., Beljan, P., Webb, N. E., Kuzujanakis, M., Olenchak, F. R., Goerss, J. (2020): Doppeldiagnosen und Fehldiagnosen bei Hochbegabung. Ein Ratgeber für Fachpersonen und Betroffene. 2., überarbeitete Auflage. Hogrefe.

www.dghk.de
Beratung und Information für Eltern, Pädagogen und alle, die mit hochbegabten Kindern zu tun haben. Herausgabe der Zeitschrift „Labyrinth“, regionale Ansprechpartner in ganz Deutschland

www.zirbesdomke.de / www.icbf.de
Suzana Zirbes-Domke und Inga Liebert-Cop sind Diplom-Psychologinnen und SENG Liaisons für Deutschland.

www.die-hochbegabung.de
Expertenkreis „Hochbegabung-Potenziale“ im Berufsverband Deutscher Psychologinnen und Psychologen (BDP)

www.sengifted.org/misdiagnosis-initiative
Webseiten der SENG-Initiative in den USA mit diesem Faltblatt als PDF (deutsch) sowie weiteren Informationen und Downloads (englisch, spanisch)

Gestaltung: Sebastian Klammer Grafikdesign / www.sebastian-klammer.de • Foto: Sergey Novikov / Fotolia

SENG Supporting Emotional Needs of the Gifted

Fehldiagnosen bei hochbegabten Kindern

www.fehldiagnosen-bei-hochbegabten-kindern.de

Initiative zur Verringerung des Risikos einer klinischen Fehldiagnose bei hochbegabten Kindern

icbf Internationales Centrum für Begabungsforschung
Deutsche Gesellschaft für das hochbegabte Kind e.V.

www.icbf.de | www.sengifted.org | www.dghk.de

Hilfestellung zur rechtzeitigen Erkennung und Intervention

Klinisches Merkmal	Mögliche Erklärung bei Hochbegabten	Mögliche klinische Fehldiagnose
• hohes Aktivitätslevel	• leidenschaftlicher Lerner • kinästhetischer Lerner	• Aufmerksamkeitsstörung • ADHS
• niedrige Impulskontrolle • ungeduldig • unterbricht andere	• Asynchronie in der Entwicklung • soziales Urteilsvermögen hinkt kognitiven Fähigkeiten hinterher	• Aufmerksamkeitsstörung • ADHS
• macht sich häufig Sorgen • zeigt oft großen Kummer	• idealistisch, setzt sich mit moralischen, ethischen philosophischen und spirituellen Fragen auseinander	• Angststörung • Depressivität
• hohe Empfindlichkeit bei akustischen, taktilen und visuellen Reizen (Lärm, Kleidungsetiketten, Leuchtstofflicht)	• senso-motorische Integrationsstörung • erhöhte Sensitivität (Dabrowskis Konzept)	• auditive Verarbeitungsstörung
• Schwierigkeiten in der Beziehung zu Klassenkameraden • untypischer Humor	• Asynchronie in der Entwicklung • ungewöhnliche Interessen und Leidenschaften	• Autismus-Spektrum-Störung (Asperger)
• ablenkbar, bringt angefangene Aufgaben oft nicht zu Ende • verweigert Hausaufgaben	• Tagträume, ausgeprägte Fantasie • benötigt intellektuelle Herausforderungen um zu arbeiten	• Aufmerksamkeitsstörung, ADS, Lernstörung • Hörverarbeitungsstörung • Störung des Sozialverhaltens
• eigensinnig, stur • Abneigung gegenüber Veränderungen	• unabhängig • hohe Anspruchshaltung, hohe Erwartungen	• Oppositionelle Verhaltensstörung • Asperger-Syndrom
• sehr emotional, sehr intensiv	• erhöhte Sensitivität	• Emotionale Störung
• launisch • diskutierfreudig	• benötigt kognitive Herausforderungen (Perfektionismus)	• Störung des Sozialverhaltens
• Auffälligkeiten bei der feinmotorischen Koordination • schlechte Handschrift • langsame Verschriftlichung	• Asynchronie in der Entwicklung • „Der Kopf ist schneller als die Hand“	• Lese-Rechtschreibstörung • Lernstörung • unterdurchschnittliche Intelligenz
• untypische Schlafmuster	• braucht wenig Schlaf • will das Lernen oder Spielen nicht unterbrechen • Albträume, sehr lebendige Träume	• Schlafstörungen • ADHS • emotionale Störung
• untypische Essmuster • ungewöhnliche Essvorlieben	• zu beschäftigt, um zu essen • Abneigung gegen eine bestimmte Konsistenz/Textur von Nahrung	• Lebensmittelallergien • Essstörung
• Sprech-/Sprachstörung	• Asynchronie in der Entwicklung • Perfektionismus	• Mutismus, Autismus-Spektrum-Störung • unterdurchschnittliche Intelligenz